Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

leben vnß zu nutz deinem himel
lischen vatter volbracht hast da
rum bitt ich dich durch dein raind
demüettigs leben dz du der sell :
N xbzeichest wo sich dich ye er
zirnt hatt mitt sindlichen geda
nken wüllen worten oder w
ercken vnd dz rain demüettig
leben deiner lieben mutter ma
ria so xbzeich der sell wo sy dich
ye erzirnt hab mitt hoffart :
geittigkaitt vn wollust jreß leibs